

	<p>Objekt: Sabina</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 15</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Pietas sitzt nach l. auf einem Thron. Sie hält eine Schale (patera) in ihrer r. Hand und ein Szepter im l. Arm.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.60 g; Durchmesser: 26 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	128-136 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vibia Sabina (86-136)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo            Italien

## Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Weib

## Literatur

- 133 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 15 (dieses Stück.
- P. V. Hill, The Dating and Arrangement of the Undated Coins of Rome, AD 98-148, London 1970, Nr. 452 (133 n. Chr.).
- RIC II Nr. 1039 (Rom, 128-136 n. Chr.).